

## Knappe Entscheidung und doch gewonnen

Bereits sehr früh für einen Samstagmorgen begaben wir uns an den Zürichsee nach Uetikon zur zweiten Interclubrunde.

Es trafen dabei von den Klassierungen her betrachtet zwei relativ ausgeglichene Mannschaften aufeinander. Einzig der Altersunterschied der beiden Teams war doch beträchtlich.

Wir trafen auf ein junges, hungriges Team und konnten pünktlich um neun Uhr mit fünf Einzelpartien auf den Quarzsandplätzen starten. Diese Sandplätze bereiteten uns Gäste anfangs mehr Mühe. Aufgrund der vorangegangenen nächtlichen Regenfälle waren diese sehr glatt und teils war gutes Balancieren gefragt, um das richtige Timing zu erwischen.

Als Nummer 1 gesetzt traf Christian auf einen R7-Spieler und konnte den ersten Satz problemlos mit 6:0 für sich entscheiden. Anschliessend gab der Einheimische krankheitsbedingt w.o. – also der erste Punkt war eingefahren.

Als Nummer 6 gesetzt konnte Fabian als nächster den zweiten Punkt einfahren und siegte klar mit einem 6:1 und 6:2. Dabei waren einige sehenswerte Aktionen und Winner von Fabian zu sehen.

Unsere Nr. 4 Eugen war anfangs gut ins Spiel gestartet und konnte mit seinem aufschlagstarken Gegner mithalten. Leider setzte sich jedoch der Heimische in zwei Sätzen 6:2 und 6:1 durch.

Mittlerweile konnte auch Roger als Nummer 2 gesetzt seine Partie starten. Im ersten Satz kämpfte sich Roger nach Rückstand wieder heran, schaffte das Rebreak und musste in die Verlängerung ins Tiebreak. Sein sehr aufschlagstarker Gegner machte aber keine Fehler mehr und setzte sich klar durch. Das Selbstbewusstsein des Einheimischen sorgte für eine klare Entscheidung im zweiten Satz. So verlor Roger trotz guter Leistung in zwei Sätzen 6:7 und 3:6. Uetikon konnte somit auf das zwischenzeitliche 2:2 ausgleichen.

Es waren erst vier Einzelentscheidungen gefallen. Da fehlen doch noch zwei? Unsere zwei Marathonspezialisten Danko und der in diesem Jahr neu zur Mannschaft gestossene Christoph. Beide begannen bereits um neun Uhr. Und beide wollten den Sonnenschein so richtig ausnutzen und kämpften knapp drei Stunden mit ihren Gegnern.

Danko, als Nummer 3 gesetzt, hatte es mit einem sehr jungen (14 Jahre alt) und schlagstarken Kontrahenten zu tun. Und in guter alter Danko-Manier nutzt er seine IC-Partien voll aus. Das Match ging über sehr lange, ausgeglichene Ballwechsel. Doch die Spielroutine setzte sich durch und Danko sicherte mit einem Sieg von 6:4, 3:6 und 7:5 einen weiteren Punkt für das Gästeteam.

Einsiedeln Nr. 5, Christoph Bernasconi, zeigte schon erstaunliche Matchroutine und konnte sich ebenfalls in drei Sätzen mit 6:4, 6:7 und 6:4 durchsetzen. Er zeigte eine solide Leistung, liess sich nicht von der Nervosität seines Gegners anstecken und konnte somit auf 4:2 im Gesamtscore für Einsiedeln stellen.

Somit musste in den Doppelpartien noch ein weiterer Punkt folgen, um als Team den Sieg nach Hause zu bringen. Wir versuchten taktisch aufzustellen und setzten Danko und Fabian als drittes Doppel ein. Die Taktik ging voll auf, die beiden liessen ihren Gegnern keine Chance und setzten sich souverän mit 6:1 und 6:1 durch – der Tagessieg war somit entschieden.

Weniger erfolgreich waren die beiden anderen Doppel. Die als Nummer 1 spielende Paarung Roger und Christian hatten grosse Mühe mit den extrem gut servierenden Einheimischen und verloren mit 2:6 und 5:7. Das als Nummer 2 spielende Doppel mit Eugen und Christoph konnte trotz 5:2-Führung den ersten Satz nicht gewinnen. Das Spiel ging mit 5:7 und 2:6 verloren.

Alles in allem eine gelungene zweite Interclubrunde, der Tagessieg ging mit 5:4 an Einsiedeln. Es stehen ja noch einige Runden an, um die weiter bestehende Doppelschwäche zu beheben.